



Presseinformation

Der Grundstein für modernes Einkaufen ist gelegt Bau des neuen Globus-Marktes an der Dieselstraße hat begonnen

Halle (Saale), 14.05.2019. Am 13. Mai 2019 legte Globus offiziell den Grundstein für sein neues SB-Warenhaus an der Dieselstraße. Etwa 100 Gäste waren gekommen, um den Meilenstein des Neubauprojektes mitzuerleben. Unter ihnen waren Globus-Kunden und -Mitarbeiter. Auch Staatssekretär Thomas Wunsch, Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand sowie die Globus-Geschäftsführer aus St. Wendel nahmen an der Feier teil.

„Seit der Globus-Eröffnung 1995 hat sich eine enge Partnerschaft zwischen dem Unternehmen und der Saalestadt, hiesigen Vereinen und Institutionen sowie Lieferanten, Kunden und Mitarbeitern entwickelt. Diese tiefe Verbundenheit haben wir in der gesamten Zeit – von der Planung bis zur Baugenehmigung – gespürt. Sie war mit dafür ausschlaggebend, dass wir heute hier stehen und den Grundstein für den neuen, modernen Globus-Markt an der Dieselstraße legen. Für diese Treue und das Vertrauen in unser Projekt sowie die kompetente Begleitung möchte ich mich vielmals bedanken“, eröffnete Johannes Scupin, Geschäftsführer der Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG, die Veranstaltung auf der Baustelle.

Seit Anfang Mai liegt das Baufeld offiziell in den Händen der Unternehmen der GP Günter Papenburg AG, die den Globus-Markt errichten wird. Der Bau soll nun zügig voran gehen. Bereits im Frühjahr 2020 ist die Eröffnung geplant. Bis dahin müssen einige Meilensteine passiert werden. Die Bauarbeiten bereits sind im vollen Gange. Kanäle werden verlegt. Der Fundamentaushub startet. In Anschluss beginnt die Fertigteilmontage von Stützen und Außenwandplatten. Bis zum Herbst werden diese Arbeiten andauern. Danach soll der Markt sein Dach erhalten. Das ist Voraussetzung dafür, dass die Bodenplatte betoniert werden kann. Der Trockenbau und das Installieren der Haustechnik folgen. In dieser Zeit werden hunderte Bauarbeiter am Bau des Globus-Marktes beteiligt sein.



Bildunterschrift: Mit Maurerkelle und Mörtel wird der Grundstein für den neuen Globus-Markt gelegt. Allen voran schwingt René Klauer, Globus-Geschäftsleiter (Mitte) die Maurerkelle. Links im Bild Frank Heinze (GP Papenburg Hochbau GmbH), (von rechts nach links) Jürgen Backes (Globus-Bauleiter), Staatssekretär Thomas Wünsch und Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand.

Foto: Susanne Christmann

Hintergrund: Fakten zum Neubau

Das familiengeführte Unternehmen bietet mit der geplanten Flächenverlagerung und seinem neuen Konzept ein vielfältiges Angebot. Es setzt auf **Qualität und Regionalität**. Auf einer Verkaufsfläche von 9.860 Quadratmetern können die Globus-Kunden dann unter anderem in einer Fachmetzgerei sowie einer Meisterbäckerei und Konditorei einkaufen. Eine gläsernere Produktion lässt Kunden und Besucher die Herstellung der Waren live miterleben. So kann sich jeder Kunde mit eigenen Augen von der Globus-Qualität überzeugen. Die Partnerschaft zu lokalen und regionalen Produzenten wird gestärkt. Außerdem lädt ein großzügiger Gastronomiebereich mit Übergang in die Verkaufsfläche zum Verweilen ein oder verkürzt die Wartezeit auf Bus und Bahn. Eine weitere Besonderheit ist das umfassende bereits **ausgezeichnete Energiekonzept** für einen nachhaltigen Gebäudebetrieb mit Photovoltaikanlage (ca. 4.500 m²), Gründachfläche (ca. 6.000 m²), Tageslichtnutzung der Fassade, Regenwassernutzung und vielem mehr. Ganz im Sinne des energie- und klimapolitischen Leitbildes der Stadt Halle (Saale).

Etwa 90 neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze entstehen außerdem mit der geplanten Flächenverlagerung, sodass sich die Anzahl der Mitarbeiter auf rund 360 erhöht. Und wie bisher profitieren dann auch die „Neuen“ von den Globus-Mitarbeitergarantien, die fest im Unternehmensleitbild verankert sind. Das heißt, unter anderen bezuschusst Globus eine betriebliche Altersvorsorge, zahlt ihnen bei langjähriger Betriebszugehörigkeit eine Jubiläumsvergütung oder bietet interne Programme für eine individuelle Weiterentwicklung an. Hinzu kommen außerdem 15 Ausbildungsplätze pro Jahr. Und eine Ausbildung bei der Globus Handelshof St. Wendel GmbH und Co. KG ist sehr vielfältig. Regelmäßig wechseln die Auszubildenden



ihre Abteilungen und bekommen so einen umfangreichen Einblick in die Struktur und Warenangebote des Globus-Marktes. Azubi-Paten, regelmäßige Feedback-Gespräche und Azubi-Treffen zur Prüfungsvorbereitung runden den Ausbildungsalltag ab. Diverse Projekte, die die Jugendlichen in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung stärken gehören ebenfalls in den Ausbildungsplan. Und das Beste: Globus winkt mit einer „Azubi-Übernahme-Garantie“, wenn die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen wurde. Dafür wurde das Unternehmen 2018 von der IHK Halle-Dessau als TOP-Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet.

Medienkontakte:

Globus Halle-Bruckdorf

René Klauer

Telefon: 0345 5820401

E-Mail: r.klauer@globus.net

Über Globus

Vor über 190 Jahren gegründet, ist Globus als saarländisches Familienunternehmen heute für viele Menschen nicht mehr nur Einkaufsstätte, sondern auch Lebensmittelpunkt und Treffpunkt in der Region. Globus betreibt in Deutschland insgesamt 46 SB-Warenhäuser und beschäftigt rund 18.900 Mitarbeiter. Mit einem Umsatz von 3,34 Mrd. Euro gehört Globus innerhalb der deutschen Handelslandschaft damit zu den "Kleinen unter den Großen". Jeder Globus-Markt ist zugeschnitten auf die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen in der Region. Frische Qualität und Eigenproduktion stehen dabei im Fokus. In den Meisterbäckereien wird beispielsweise täglich frisch eine Vielzahl an Backwaren hergestellt, in den Fachmetzgereien produzieren Metzgermeister zahlreiche Wurst- und Fleischspezialitäten und die Globus-Gastronomien bieten ihren Gästen eine große Auswahl an frisch zubereiteten Gerichten. Auch regionale und lokale Partnerschaften spielen bei Globus eine zentrale Rolle. Jeder Markt wird von 50 bis 100 Produzenten aus der Region beliefert und durchschnittlich über 60 Handwerksbetriebe aus der Umgebung sorgen dafür, dass die Infrastruktur vor Ort reibungslos funktioniert. Soziales Engagement, wie die Unterstützung von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen in den umliegenden Gemeinden sowie die Zusammenarbeit mit den regionalen Tafeln, ist für die Globus-Märkte zudem selbstverständlich. Die Globus-Stiftung fördert darüber hinaus Projekte, die jungen Menschen in schwierigen Situationen die Augen für die eigenen Begabungen und Fähigkeiten öffnen und sie ermutigen sollen, selbstbewusst ihre Zukunft zu gestalten. Für Menschen in Ländern, die Unterstützung benötigen, leistet die Stiftung zudem Hilfe zur Selbsthilfe auf den Gebieten der Medizin und Bildung.